



LAGEPLAN: Die Gruppendiskussion findet in Gebäude 920 statt.

STUDIENLEITUNG: Dr. med. Katharina Geschke
Geschäftsführende Oberärztin
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Leiterin Zentrale Forschungseinheit für psychische Gesundheit im Alter (ZpGA)

STUDIENKOORDINATION:
M.Sc. Konstantin Leibinger und M.Sc. Svenja Palm
Wissenschaftliche Mitarbeitende
Zentrale Forschungseinheit für psychische Gesundheit im Alter (ZpGA)
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Mainz
Untere Zahlbacher Straße 8, 55131 Mainz

SIE ERREICHEN UNS UNTER:
Tel.: 06131/176787
E-Mail: ps-dream@unimedizin-mainz.de



Zentrale Forschungseinheit für psychische Gesundheit im Alter (ZpGA)

Wir suchen Angehörige von Menschen mit Demenz

für die Mitgestaltung eines digitalen
Angebots zur Resilienzförderung

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTS**medizin.**
MAINZ

Wir suchen Angehörige von Menschen mit Demenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie selbst unterstützen oder betreuen eine nahestehende Person mit Demenz? Manchmal kann das herausfordernd sein. Viele Angehörige von Menschen mit Demenz erleben dabei Stress und vernachlässigen eigene Bedürfnisse.

Im Rahmen des Projekts DREAM möchten wir eine digitale Resilienzförderung für Angehörige entwickeln und testen. Resilient zu sein bedeutet, trotz belastender Erfahrungen gesund zu bleiben oder sich schnell von Belastungen erholen zu können. Dieses Angebot soll Angehörige darin unterstützen, sich selbst und der eigenen Gesundheit etwas Gutes zu tun. In einem ersten Austausch möchten wir Ihre Sichtweisen und Erfahrungen einbeziehen!

Wo findet der Austausch statt?
vor Ort in der Unimedizin Mainz oder digital

Was ist geplant?
2-stündiger Austausch mit anderen Angehörigen und zwei wissenschaftlichen Mitarbeitenden

Um welche Fragen geht es?
Welche Inhalte halten Sie für wichtig?
Wie umfangreich sollte das Angebot sein?
Welche Schwierigkeiten sehen Sie dabei?

Wir freuen uns sehr über Ihre Ideen und Anregungen,

Dr. Katharina Geschke, Svenja Palm
und Konstantin Leibinger

Das Projekt DREAM - Digitale Resilienzförderung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Ablauf des Projekts

Phase 1) Zu Beginn des Projekts wollen wir in mehreren Kleingruppen in den direkten Austausch mit Angehörigen von Menschen mit Demenz kommen, damit die digitale Anwendung bedarfsgerecht und alltagstauglich wird.

Phase 2) Anhand dieser Rückmeldungen passen wir ein bestehendes digitales Angebot (<https://www.resilir.eu/>) für Angehörige von Menschen mit Demenz an.

Phase 3) Dieses neue Angebot wird dann einer großen Gruppe von Angehörigen zur Verfügung gestellt. So testen wir die Wirksamkeit auf Stress, Belastung und Resilienz.

Aktuell suchen wir Angehörige von Menschen mit Demenz für die erste Phase. Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich gerne telefonisch (0 6131 17 6787) oder per E-Mail (ps-dream@unimedizin-mainz.de)!

Sie möchten darüber hinaus das gesamte Projekt DREAM mitgestalten?

Die Beteiligung von betroffenen Personen kann die Forschung und Entwicklung von Angeboten verbessern. Daher möchten wir eine kleine Gruppe von Angehörigen in die gesamte Projektdurchführung von DREAM einbeziehen. Sie können selbst entscheiden, in welchem Umfang und bei welchen Themen Sie sich einbringen möchten.

DREAM wird neben der Universitätsmedizin durchgeführt bzw. gefördert von:

